

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	12.03.2020

"Auswirkungen der Brückensanierungsmaßnahme Deutz-Mülheimer-Straße"- Anfrage von der CDU Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (AN 1672/2019)

Die o.g. Anfrage der Fraktion der Linken beantwortet die Verwaltung nach Abstimmung mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) wie folgt:

Zur besseren Lesbarkeit sind die Fragen nochmals abgedruckt, die Antworten der Verwaltung sind in Kursivschrift gedruckt.

1. Welche Planungen zur Bewältigung vor allem der Pendlerverkehre existieren bei der Stadt Köln bzw. der KVB?

Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten - insbesondere im Bereich der Stadtbahnverkehre - wird ein Großteil der Nachfrage im SPNV-System selber zu lösen sein. Hierzu finden bereits Abstimmungsgespräche zwischen dem NVR und den Eisenbahnverkehrsunternehmen statt. Aktuell wird auch die KVB in den Abstimmungsprozess eingebunden um zu klären, wo und in welchem Umfang Ersatzverkehre sinnvoll sind und wo sie im Rahmen der vorhandenen Ressourcen der KVB eingesetzt werden können.

2. Mit welchen Fahrgaststeigerungen rechnet die Verwaltung auf der Linie 9?

Nach Auskunft des NVR enden mehrere Verstärkerfahrten der Eifellinie in der Hauptverkehrszeit während der Baumaßnahme in Köln Süd. Dies führt nach Einschätzung des NVR zu einer größeren Nachfrage an den KVB-Haltestellen Süd Bf./Dasselstraße, Barbarossaplatz und Eifelwall. Eine genaue Aufschlüsselung der bis Köln-Süd fahrenden Gäste, wird kurzfristig erstellt und von Seiten des NVR der KVB zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Verlegung der Linie RE 6 auf direktem Wege von Düsseldorf nach Köln Messe-Deutz und weiter zum Flughafen Köln/Bonn sind nur minimale Fahrgaststeigerungen für die KVB an der Haltestelle Köln-Messe/Deutz zu erwarten. Die Fahrgäste, deren eigentliches Ziel der Köln Hbf. ist, werden insbesondere auf die S-Bahn ausweichen.

3. Welche Auswirkungen wird die Brückensanierung auf die Linien 3 und 4 im Bereich der Deutz-Mülheimer-Straße haben?

Die DB-Netz hat im Vorfeld der geplanten Arbeiten mit der KVB abgestimmt, zu welchen Zeiten die Linien 3 und 4 zwischen den Haltestellen Messe Osthallen und Bf. Deutz/Köln Arena unterbrochen werden müssen. In den Jahren 2020 bis einschließlich 2022 kommt es dabei zu 4 Unterbrechungen, die jeweils auf Wochenenden fallen. Damit können die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß reduziert werden.

4. Gibt es eine Möglichkeit der Refinanzierung von Zusatz- und Ersatzverkehren?

Grundsätzlich ist eine Finanzierung von Ersatzverkehren durch den NVR möglich. Die Abstimmungen hierzu können aber erst im Rahmen der Abstimmungen zu den Betriebskonzepten erfolgen.

gez. Prof. Dr. Diemert